



Windsbacher Projekt „Bürger-für-Bürger“ steht kurz vor der Vereinsgründung

WINDSBACH (Eig. Ber.)

Bereits zum zweiten Mal hatte Dr. Nicolette Seeghitz, Initiatorin des generationenübergreifenden Selbsthilfeprojekts Windsbacher Bürger-für-Bürger, zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Diesmal berichtete auch Frau Ruppert vom Tauschnetz Heilsbronn von ihren Erfahrungen und stieß dabei auf reges

Interesse der Zuhörer. Seit fünf Jahren gibt es in Heilsbronn das Tauschnetz mit rund 40 Mitgliedern, bei dem sich die Mitglieder gegenseitig unterstützen können. Bezahlt wird in der Währung „Klostertaler“. Frau Ruppert berichtete von den positiven Erfahrungen und der guten Resonanz bei den monatlichen Treffen. Sie lobte das entstandene Gemeinschaftsgefühl, mit dem oft auch ohne die ausgerechnete Gegenleistung geholfen wird. Ziel von Bürger-für-Bürger ist es, Senioren ein selbstbestimmtes Leben in ihrer vertrauten Umgebung zu ermöglichen, aber auch für alle Windsbacher Unterstützung im Alltag zu bieten. Die Leistungs- oder Tauschangebote sind dabei vielfältig und beziehen sich z.B. auf Tätigkeiten im Haus und Garten, kleine handwerkliche Hilfen, Lernhilfe, Kinderbetreuung, Besorgungen, Begleitung bei Arztbesuchen und vieles mehr. Windsbacher Bürger-für-Bürger soll

dabei die Informationsplattform sein, die Nachfrage und Angebot vertraulich zusammenbringt. Die Leistungserbringung wird organisiert und im Interesse aller Beteiligten versichert.

Für jede Stunde, die man einem anderen Mitglied hilft, erhält man eine Stunde Zeit als Gutschrift. So kann sich jeder ein inflations-sicheres Zeitpolster ansparen, das man bei Bedarf selbst nutzen

oder ausbezahlen lassen kann. Die Versammlung beschloss, einen eingetragenen und gemeinnützigen Verein Windsbacher Bürger-für-Bürger zu gründen. Dazu hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die nun Fragen wie Satzungsentwurf oder Höhe der Beiträge klären und Interessenten für die Vorstandschaft suchen wird. Das nächste Treffen aller Interessierten ist geplant für Mittwoch, 26. Februar um 19:30 Uhr im Gasthof „Zur Linde“, Spalter Straße 9, Windsbach. Wer mithelfen möchte, die Organisation Bürger-für-Bürger in Windsbach zu gründen, wer aktiv mitarbeiten möchte oder Unterstützung im Alltag benötigt, ist herzlich eingeladen. Nähere Informationen bei Frau Seeghitz unter Telefon: 09871-657165, email: nicolette.seeghitz@web.de sowie im Internet unter www.windsbach2014.de/buerger-fuer-buerger.

